

## Ortsbeirat Wieseck

Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Auskunft erteilt: Frau Braungart  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075  
Telefax: 0641 306-2700  
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 19.11.2014

### Niederschrift

der 25. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck  
am Donnerstag, dem 13.11.2014,  
im Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck.  
Sitzungsdauer: 18:35 - 19:18 Uhr

#### Anwesend:

##### Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Wolfgang Bellof                      Ortsvorsteher  
Herr Karl Heinz Erb  
Herr Rainer Hofmann

##### Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Karl Heinz Brück  
Herr Klaus-Dieter Mai                      (ab 18:44 Uhr)

##### Ortsbeiratsmitglieder der Bürgerliste für Umweltschutz und Frieden:

Herr Norbert Kress

##### Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser                      Stadträtin

##### Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode                      Schriftführerin

##### Entschuldigt:

Herr Klaus Zimmermann                      SPD-Fraktion  
Herr Michael Oswald                      CDU-Fraktion  
Frau Anette Vogelhöfer                      FW-Fraktion

**Ortsvorsteher Bellof** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlosse.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Ortsbeirates am 18.09.2014
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2015
  - 4.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 STV/2328/2014  
- Antrag des Magistrats vom 27.08.2014 -
  - 4.2. Haushaltsanträge der Fraktionen
    - 4.2.1. Einstellung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von benötigten Flächen und Planung für einen Rad- und Gehweg in der Philosophenstraße OBR/2446/2014  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2014 -
    - 4.2.2. Einstellung von Haushaltsmitteln für die Anschaffung und die Installation einer Geschwindigkeitsüberprüfungsanlage (Blitzer) in der Gießener Straße im Stadtteil Wieseck OBR/2447/2014  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2014 -
5. Fahrbahnmarkierung Greizer Straße OBR/2426/2014  
- Antrag der BUF-Fraktion vom 15.10.2014 -
6. Wahl weiterer Vertreter des Ortsvorstehers OBR/2427/2014  
- Antrag der BUF-Fraktion vom 15.10.2014 -
7. Kosten der Erneuerung der Straßenoberfläche der Alten-Busecker Straße OBR/2448/2014  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2014 -

- |     |   |               |
|-----|---|---------------|
| 8.  | Mögliche Installierung eines Pollers in der Gießener Straße<br>- Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2014 - | OBR/2449/2014 |
| 9.  | Einrichtung von weiteren 30 km/h Zonen in Wieseck<br>- Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2014 -           | OBR/2451/2014 |
| 10. | Mitteilungen und Anfragen   |               |
| 11. | Bürgerfragestunde   |               |

### **Abwicklung der Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

##### **1. Feststellung der Tagesordnung**

---

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

##### **2. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Ortsbeirates am 18.09.2014**

---

**Ortsvorsteher Bellof** fragt, ob es Änderungswünsche zur Niederschrift gibt.

**Herr Kress**, BuF, merkt an, er habe drei/vier Änderungswünsche zur Niederschrift:

1. Aufnahme seines Hinweises zu TOP 5 - dass die durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Satzung über die Beteiligung der Ortsbeiräte die Grundlage für die Änderungen des Antrages waren.
2. Des Weiteren merkt er zu TOP 7 - *Illegale Müllablagerung am Waldrand* - an, dass Herr Oswald und Herr Zimmermann in der Sitzung seine Wortwahl „Umweltschweine“ in der Antragsbegründung kritisiert hatten. Er habe ganz bewusst diese Wortwahl gewählt, weil es seiner Meinung nach auch „Umweltschweine“ seien. Auch dies bittet er, nachträglich in der Niederschrift der letzten Sitzung zu vermerken, da er dies auch so gesagt habe.
3. Aufnahme seines Hinweises zu TOP 7 bezüglich des Abfalls längs der Wieseck - Steinerne Brücke - und Antwort des Herrn Pausch.

4. Er bittet den Betreff unter TOP 8.14 zu ändern, es müsse richtig lauten „Kleingemachter Bauschutt auf der Wiese vor dem Grundstück“.

Weitere Änderungswünsche zur Niederschrift der 24. Sitzung werden nicht vorgebracht.

**Beratungsergebnis:** Geändert einstimmig genehmigt.

### **3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**

---

Betreffend der Antwort des Magistrats zum SPD-Antrag „Einsatz eines Gelenkbusses auf der Linie 5, OBR/1760/2013“ äußert sich **Herr Hofmann**, SPD-Fraktion, kritisch. Die Aussage, dass sich eine „regelmäßige Überfüllung“ bei zwei durchgeführten Fahrgastzählungen nicht bestätigt habe, könne er so nicht stehen lassen. Er wisse ja nicht, wer diese Zählungen durchgeführt habe, doch die Mitglieder der Wiesecker SPD haben von Mo. - Sa. durchgehend diesen Bus genutzt und konnten an jedem Abend feststellen, dass der Bus regelmäßig überfüllt gewesen sei. So konnte bereits ab der Haltestelle Berliner Platz niemand mehr zusteigen.

Positiv wertet er die Zusage der Mit.Bus GmbH, dass zum Fahrplanwechsel 2013/2014 für die Fahrt ab dem Hauptbahnhof um 20:21 Uhr ein Gelenkbus zum Einsatz kommen werde.

### **4. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2015**

#### **4.1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015 STV/2328/2014 - Antrag des Magistrats vom 27.08.2014 -**

---

**Antrag:**

- „1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2015 wird gemäß §§ 94 ff. HGO beschlossen.
2. Das dem Haushaltsplan 2015 beigefügte Investitionsprogramm gemäß § 101 III HGO wird beschlossen.
3. Die im Haushaltsplan 2015 enthaltene Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 101 I HGO wird zur Kenntnis genommen.“

**Begründung:**

Gemäß § 97 I HGO stellt der Magistrat den Entwurf der Haushaltssatzung fest und legt ihn der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die von den einzelnen Dezernaten bzw. Ämtern eingereichten Mittelanmeldungen wurden auf die Beachtung der Grundsätze nach der Gemeindeverfassung geprüft und im Magistrat beraten. Die sich daraus ergebenden Festsetzungen für die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wurden festgestellt.

Nach der Beschlussfassung des Haushalts 2015 durch die Stadtverordneten und nach erfolgter Beschlussfassung über die Änderungsanträge, bitten wir der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2015 zuzustimmen.

## **4.2. Haushaltsanträge der Fraktionen**

### **4.2.1. Einstellung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von benötigten Flächen und Planung für einen Rad- und Gehweg in der Philosophenstraße - Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2014 -** **OBR/2446/2014**

---

**Antrag:**

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen, Haushaltsmittel für die Beschaffung von benötigten Flächen und Planung für einen Rad- und Gehweg in der Philosophenstraße im Ortsteil Wieseck in den Haushalt 2015 einzustellen.“

**Herr Hofmann**, SPD-Fraktion, trägt den Antrag vor und begründet ihn kurz.

**Beratungsergebnis:** Ohne Diskussion einstimmig beschlossen.

### **4.2.2. Einstellung von Haushaltsmitteln für die Anschaffung und die Installation einer Geschwindigkeitsüberprüfungsanlage (Blitzer) in der Gießener Straße im Stadtteil Wieseck - Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2014 -** **OBR/2447/2014**

---

**Antrag:**

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen, Haushaltsmittel für die Anschaffung und die Installation einer Geschwindigkeitsüberprüfungsanlage (Blitzer) in der Gießener Straße im Stadtteil Wieseck in den Haushalt der Stadt Gießen einzustellen.“

**Herr Hofmann**, SPD-Fraktion, trägt den Antrag vor und begründet ihn kurz.

**Beratungsergebnis:** Ohne Diskussion einstimmig beschlossen.

Abschließend stellt **Ortsvorsteher Bellof** fest, dass der Ortsbeirat zum Entwurf des Haushaltsplanes 2015 gehört wurde.

5. **Fahrbahnmarkierung Greizer Straße**  
**- Antrag der BUF-Fraktion vom 15.10.2014 -**

---

OBR/2426/2014

**Antrag:**

„Der Ortsbeirat Wieseck möge beschließen, dass ‚im Bereich der 90°-Kurve‘ in der Greizer Straße eine Markierung aufgebracht wird, so dass die Autofahrer eindeutig ihre Fahrspur erkennen und damit besser das Rechtsfahrgebot einhalten können.“

**Begründung:**

Es kommt häufig zu gefährlichen Situationen, da Fahrzeuge sich nicht an das Rechtsfahrgebot halten und auf die Gegenfahrbahn fahren (Kurve schneiden oder ausholen).

Auch sind morgens bei Sonnenaufgang (Gegenlicht) oder auch bei Regen die Fahrbahnabmessungen schlechter zu erkennen.

Eine entsprechende Markierung - gestrichelte Linie - soll hier eine „bessere Orientierung“ möglich machen.



**Herr Kress**, BuF, trägt den Antrag und die Begründung vor.

An der kurzen Diskussion beteiligen sich Herr Kress und Herr Hofmann.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

**6. Wahl weiterer Vertreter des Ortsvorstehers  
- Antrag der BUF-Fraktion vom 15.10.2014 -**

**OBR/2427/2014**

**Antrag:**

„Der Ortsbeirat Wieseck ist ein mündiges Organ und wählt aus seiner Mitte demokratisch und per Beschluss noch weitere ‚Vertreter des Ortsvorstehers‘! Der Ortsbeirat wünscht, dass Vertreter nicht autokratisch bestimmt, sondern demokratisch gewählt werden! Die Liste des 2. und 3. Stellvertreters soll sich aus den Stimmenverhältnissen der letzten Wahl ableiten. Der Ortsbeirat soll dies per Akklamation so beschließen.“

**Begründung:**

In der letzten Sitzung wurde das „Antrags- und Rederecht der Ortsbeiräte“ beschlossen. Eine schriftliche Stellungnahme des Rechtsamts, die sich der Ortsvorsteher nach einem ersten Antrag zu diesem Thema eingeholt hatte, unterstützt diese den Antrag (hier nur auszugsweise zitiert):

- Es ist grundsätzlich zulässig, weitere Stellvertreter zu wählen.
- Es ist auch nicht ausgeschlossen, dass weitere Stellvertreter in einer späteren als der ersten Sitzung gewählt werden.
- Sie (die Ordnungsvorschrift) schließt mithin nicht aus, dass bei einer späteren Sitzung weitere Stellvertreter gewählt werden. Das ist auch nicht durch § 7 Abs. 2 OrtsbeiräteGO ausgeschlossen, wonach in der ersten Sitzung ein Ortsvorsteher und ein Stellvertreter gewählt werden. Damit ist lediglich die Mindestausstattung geregelt. Das hindert den Ortsbeirat nicht, weitere Stellvertreter zu wählen.
- Diese Regelung schließt auch nicht aus, dass mehrere stellvertretende Ortsvorsteher gewählt werden, die die Vertretung wahrnehmen, bevor nach § 6 Abs. 2 OrtsbeiräteGO verfahren wird

**Herr Kress**, BuF, stellt den Antrag bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung in der Beratung und Beschlussfassung zurück, da an der heutigen Sitzung nicht alle Ortsbeiratsmitglieder teilnehmen.

**Beratungsergebnis:** Zurückgestellt.

**7. Kosten der Erneuerung der Straßenoberfläche der Alten-  
Busecker Straße  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2014 -**

**OBR/2448/2014**

**Antrag:**

„Wir bitten den Magistrat den Ortsbeirat zu informieren, in welcher Form die Anwohner der Alten Busecker Straße an den Kosten der Erneuerung der Straßenoberfläche beteiligt werden.“

**Herr Hofmann**, SPD-Fraktion, trägt den Antrag vor und begründet ihn kurz.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

**8. Mögliche Installierung eines Pollers in der Gießener Straße OBR/2449/2014  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2014 -**

---

**Antrag:**

„Wir bitten den Magistrat zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht in der Gießener Straße in Wieseck vor der Hausnummer 40 Poller im Bürgersteig zu montieren um das befahren des Bürgersteiges bei Gegenverkehr zu verhindern.“

**Herr Hofmann**, SPD-Fraktion, trägt den Antrag vor und begründet ihn kurz. In seiner Begründung führt er aus, dass eine Pollerinstallierung wie vor dem Haus Nr. 38 - Ecke Brunnengasse/Gießener Straße - wünschenswert sei.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

**9. Einrichtung von weiteren 30 km/h Zonen in Wieseck OBR/2451/2014  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 31.10.2014 -**

---

**Antrag:**

„Wir bitten den Magistrat zu berichten, in welchen Straßen in Wieseck weitere 30 km/h Zonen eingerichtet werden sollen.“

**Herr Hofmann**, SPD-Fraktion, trägt den Antrag vor und begründet ihn kurz.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

**10. Mitteilungen und Anfragen**

**10.1. Eindämmung des LKW-Verkehrs in der Philosophenstraße**

---

**Herr Mai**, CDU-Fraktion, kritisiert den extrem zugenommenen LKW-Verkehr in der Philosophenstraße. Er bittet den Magistrat zu prüfen, wie der LKW-Verkehr eingedämmt werden könne; zumal die neu Instand gesetzte Straße für 40 Tonner überhaupt gar nicht ausgelegt sei.



## **10.2. Verkehrswidrig parkende Fahrzeuge**

---

**Herr Mai**, CDU-Fraktion, merkt an, dass an der Abbiegung Philosophenstraße rechts in die Gießener Straße jeden Tag 3 - 4 Autos im absoluten Halteverbot parken. Er bittet um entsprechende Kontrollen.

## **10.3. Unzureichende Beleuchtung des Parkplatzes hinter dem Bürgerhaus**

---

**Herr Mai**, CDU-Fraktion, spricht erneut das Thema der unzureichenden Beleuchtung des Parkplatzes hinter dem Bürgerhaus an. Obwohl auf dem großen Parkplatz 2 große Strahler stehen, sind diese meist nicht in Betrieb. Manchmal strahlen sie 2 - 3 Tage abends den Parkplatz aus, doch dann sind sie wieder abgeschaltet. Diese Situation sei nach wie vor unbefriedigend, zumal es jetzt schon so früh dunkel werde und abends viele Besucher des Bürgerhauses oder auch des Sportvereins den Parkplatz nutzen.

## **10.4. Parksituation in der Straße Am Urnenfeld**

---

**Herr Kress**, BuF, merkt an, in der Straße sei vor längerer Zeit ein Straßenverkehrsschild Lkw + Parken aufgestellt (nach der Einfahrt Coca-Cola), dass für ihn persönlich nicht eindeutig sei. Es gebe durchaus Schilder die ganz klar besagen, dass Lkw's auf der Straße parken/warten müssen. Im Urnenfeld dagegen parken die Lkw's mit allen vier Reifen auf dem Gehweg und zudem noch in einem absoluten Halteverbot vor der Fläche von Coca-Cola. Weiter sei zu beobachten, dass die Sattelschlepper, die zum Sonntag-Morgenmagazin wollen, bei abbiegen über den Gehweg fahren. Somit fahren sie die Gehwege und auch teilweise die Randsteine zur Wiese kaputt. Die Situation an dieser Stelle müsse von Seiten der Stadt regelmäßig kontrolliert werden.

## **10.5. Angabe eines Betreffs bei den Ortsbeiratsanträgen**

---

**Herr Kress**, BuF, äußert eine Bitte an die Fraktionsvorsitzenden, zukünftig die Anträge mit einem Betreff zu versehen. Zum Einen wisse man als Ortsbeiratsmitglied dann auf den ersten Blick, um was es sich bei dem Antrag handele und zum Anderen erleichtere es sicherlich der Mitarbeiterin der Geschäftsstelle der Ortsbeiräte die Arbeit. In den meisten Fällen müsse diese sich einen Betreff für das weitere Verfahren „zusammen reimen“.

## 10.6. Antworten/Stellungnahmen des Magistrats

**Ortsvorsteher Bellof** informiert, dass folgende Antworten/Stellungnahmen des Magistrats vorliegen:

- **Spielplatz Badener Hohl, TOP 8.13 der 24. Sitzung am 18.09.2014;**  
Schreiben des Magistrats vom 07.11.2014
- **Einsatz eines Gelenkbusses auf der Linie 5,** Antrag der SPD-Fraktion vom 11.09.2013, OBR/1760/2013;  
schreiben des Magistrats vom 07.11.2014

## 10.7. Gehölzrückschnitte

**Ortsvorsteher Bellof** informiert, dass das Vogelschutzgehölz an der Hangelsteinstraße zum Herbst/Winter hin runtergeschnitten werde, um den Unrat/Müll zu beseitigen. Betreffend der Wegeverbindung zwischen Philosophenstraße - Waldbrunnenweg entlang der Wieseck soll ebenfalls einiges an Gehölz/Bäume entfernt werden.

## 10.8. Eröffnung des Heimatmuseums im Saalbau am 07.12.2014

**Ortsvorsteher Bellof** teilt mit, dass die Eröffnung des Heimatmuseums im Saalbau am 07.12.2014 um 15:00 Uhr stattfindet.

## 11. Bürgerfragestunde

Ein Bürger nimmt Bezug auf den Antrag der SPD-Fraktion unter TOP 8; er begrüßt den Vorstoß der SPD-Fraktion.  
Des Weiteren macht er auf die gefährliche Querungssituation Ecke Eichgasse/Gießener Straße aufmerksam. Jeden Tag gehen Kinder die Eichgasse entlang, biegen ab in die Gießener Straße, um zur Sporthalle zu gehen. Die Ausweisung der Straße als 30 km/h Straße wäre wünschenswert.

Nach kurzer Diskussion **bittet der Ortsbeirat die Stadt Gießen zu prüfen, ob an dieser Stelle ein Fußgängerüberweg eingerichtet und der Bereich als Tempo 30 Zone ausgewiesen werden könne.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Donnerstag, **11.12.2014, um 18:30 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 01.12.2014, 08:00 Uhr.

**DER VORSITZENDE:**

(gez.) B e l l o f

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) A l l a m o d e